

## Protokoll vom Halloweenkneip am 25.10.2018

Nach der Chariage der zwei Fuchsen versammelten sich die Aktivitas sowie Besuch seitens der Altherren und der Droga pünktlich sowie mehr oder weniger gruselig verkleidet im halloweenmässig dekorierten Keller.

Sid musste leider den Antrittskantus draussen verbringen, da er noch im 1. BV war. Nach dem Antrittskantus kam er herein, heulte sich aus und konnte mittels der Fensterschikane seine Bierehre wiedererlangen. Man merkte, dass Sid nicht mehr ein Mitglied der Aktivitas ist, da er sich einen harten Kampf mit der Fensterschikane lieferte. Mit Stoff in Bauch und Nase hatte er dies jedoch gemeistert. Nachdem dies geschehen war, konnte endlich die Vorstellungsrunde starten. Nachdem wir jedermanns (und fraus) Namen, Lieblingsautomarke sowie Unterhosenfarbe wussten, wurden der Anschlag sowie der Bucheintrag präsentiert und das Protokoll vom Antrittskneip verlesen. Es folgten Rückmeldungen der Corona zur Chariage, welche allesamt positiv ausfielen. Dies freute die Fuchsen natürlich, es wurde aber gleich wieder ernst. Es folgten Infos zur Burschenprüfung, die Fuchsen waren wieder sehr ruhig und hörten aufmerksam zu.

Danach wurde der «Fischer Ludrian» gekantet, welcher sich leider nicht in unserem Prügel befindet. Mit einer Hammerschmitte wurde das Kolloquium eingeläutet.

Unser hochwohllöbliches P kam zu spät vom Kolloquium zurück, aber da das P bekanntlich omnipotent ist, haben natürlich alle anderen falsch auf die Uhr geschaut ;)

Weiter ging es mit einer Fuchsenutensilprüfung, gefolgt von einer Fuchsenproduktion zum Thema Formel 1. Dank eines Bierpäuks wissen wir nun was ein Streckenstrich ist, nämlich der Strich zwischen zwei Punkten einer Strecke. (Biel-Bern)

Ebenfalls wissen wir, was die Blume der Nacht ist. Dies ist eine Art Perücke für Frauen im asiatischen Raum, welche unter einer schwachen Intimbehaarung leiden. Einige Gäste von der Droga konnten dieses «Leiden» nicht nachvollziehen.

Daraufhin spielten wir das Spiel «Telefonkette». Ein geflüstertes Wort muss rund um den Tisch gehen, der letzte sagt es laut. Insbesondere im Saloon war die Fehlerquote relativ hoch. Das Wort «Gruselgespenst», welches vom P an den Saloon geflüstert wurde, kam als schwedische Penisvergrösserung wieder zurück, knapp daneben ist eben auch vorbei. Bevor wir mit dem Schlusskantus den Halloweenkneip beendeten, spielten wir noch Montagsmaler.

Der Protokollführer  
Marcel Brunner v/o Link